

Cubeware CSP C8

Lizenzhandbuch

V 2.02

Stand: 1. Juli 2019

Inhaltsverzeichnis

1. --- Präambel	3
2. --- Definitionen	4
2.1. Allgemeines	4
2.1.1. Produktkategorien	4
2.1.2. Lizenztypen	4
2.1.3. Virtual Named Ports	4
2.2. Cubeware Solutions Platform C8	5
2.3. Produktkategorie Frontend	5
2.3.1. C8 Cockpit	5
2.3.2. C8 Cockpit Consumer	5
2.3.3. C8 Cockpit Viewer	5
2.3.4. C8 Mobile Consumer	6
2.3.5. C8 Mobile Viewer	6
2.3.6. C8 Snack	6
2.4. Produktkategorie Server	6
2.4.1. Virtual Named Ports (VNP)	6
2.4.2. Connects	7
2.4.3. Instanzen	8
2.4.4. Module	9
2.4.5. Editionen	10
2.5. Produktkategorie Backend	11
2.5.1. C8 Admin	11
2.5.2. C8 Importer	11
2.5.3. C8 Exporter	11
2.5.4. C8 Importer Loader	12
2.5.5. C8 SAP Connect Loader	12
2.6. Produktkategorie Database	13
2.6.1. Gebündelte Datenbanken	13
2.6.2. Cubeware Advance	14
2.6.3. Datenbank-Vollversionen	15
3. --- Lizenzwerb und Lizenzmetrik	16
3.1. Grundsätzliches	16
3.1.1. Notwendigkeit eines Servers	16
3.1.2. Kein Mischbetrieb von gekauften und gemieteten Produkten	16
3.2. Verhältnis zu V6pro	16
3.3. Lizenzwerb	17
3.3.1. Softwarekauf	17
3.3.2. Softwaremiete	17
3.4. Produkte	18
3.4.1. Frontend	18
3.4.2. Server	19
3.4.3. Backend	19
3.4.4. Database	19
3.5. Migration	20
3.5.1. Frontend	21
3.5.2. Server	21
3.5.3. Backend	22
3.6. Upgrades	23

1. Präambel

Die vorliegenden Bestimmungen regeln den Erwerb und die Nutzung von Software, welche von Cubeware hergestellt wurde („Software“) und ergänzen die Lizenzbedingungen von Drittherstellern, soweit diese von Cubeware vertrieben oder gebündelt werden. Soweit nicht anderweitig vereinbart, erlangt der Lizenzvertrag durch Installation der Software Gültigkeit. Sie gelten nicht für vor dem 01.12.2014 vertriebene Software (z. B. Cubeware Cockpit V6pro; Cubeware Team Server; Cubeware Importer V6 etc.).

Gegenstand dieses Dokuments ist die Regelung des Erwerbs und der Nutzung von Software ab der Produktversion „Cubeware Solutions Plattform C8“ (CSP C8).

Dieses Dokument dient der Information und gleichzeitig der Ausgestaltung der Rechtsbeziehung zwischen Cubeware und dem Endkunden (End User License Agreement; EULA). Die Einräumung von Nutzungsrechten an Cubeware Softwareprodukten erstreckt sich nur auf diese selbst.

Die Lizenzierung von Drittherstellerprodukten, einschließlich ggfs. anfallender Lizenzgebühren für das Auslesen (z. B. zur Visualisierung), die Eingabe oder die Extraktion von Daten aus Systemen Dritter obliegt allein dem Vertragspartner.

Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber CUBEWARE zur Einhaltung der Lizenzbedingungen Dritter. CUBEWARE übernimmt keine Haftung für die Zulässigkeit der Extraktion von Daten aus Systemen Dritter.

Der Erwerb und die Nutzung von Cubeware-Software unterliegt neben den Bestimmungen dieses Lizenzhandbuchs auch den jeweiligen aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Cubeware.

2. Definitionen

2.1. Allgemeines

2.1.1. Produktkategorien

Die Cubeware Produktpalette ist in drei Produktkategorien eingeteilt:

- Frontend
- Server
- Backend.

2.1.2. Lizenztypen

Cubeware unterscheidet zwischen named, concurrent und server based licenses.

- **Named licenses** berechtigen die namentlich zugeordneten Nutzer (natürliche Personen) zur Nutzung der Software. Die Anzahl der Nutzer entspricht der Anzahl der named licenses. Diese können nur im Zusammenhang mit einem physikalischen oder virtuellen System genutzt werden. Es ist nicht möglich, eine named license gleichzeitig auf mehreren Systemen zu verwenden.
- **Concurrent licenses** definieren einen Pool an Lizenzen (Ports), die von einer CSP C8 Serverinstanz dynamisch an die Nutzer vergeben werden. Die Anzahl der Gesamtnutzer kann somit größer sein als die Anzahl der concurrent licenses. Die vom Nutzungsrecht umfasste maximale Anzahl der gleichzeitig angemeldeten Nutzer entspricht der Anzahl der concurrent licenses.
- **Server based licenses** berechtigen zur Nutzung eines Produktes auf einem physikalischen oder virtuellen System.

2.1.3. Virtual Named Ports

In der Produktkategorie Server wird die Nutzungsrechteinräumung nach Umfang der technischen Bewältigung von Nutzerlizenzen (named/concurrent/server based) bestimmt. Die hierfür maßgebliche Kenngröße („Virtual Named Ports“; kurz VNP) ist durch die jeweils vom Vertragspartner (im Folgenden VP) erworbene Server-Edition festgelegt und beschränkt. VNP sind die Summe der Anzahl von am Server in Produktiv-Instanzen (DEV- und PROD-Instanzen) anmeldbaren named und server based licenses und der 2,5-fachen Anzahl an am Server anmeldbaren concurrent licenses.

2.2. Cubeware Solutions Platform C8

Als „Cubeware Solutions Platform C8“ (kurz: CSP C8) wird die Gesamtheit von installierten Cubeware Instanzen bezeichnet. Dabei stehen je nach Server-Edition drei Klassen von Instanzen zur Verfügung:

- Produktiv-Instanz (DEV/PROD)
- Test-Instanz (TEST)
- Standby-Instanz (STANDBY).

2.3. Produktkategorie Frontend

2.3.1. C8 Cockpit

Das C8 Cockpit ist das Berichtsdesign- und ein Visualisierungswerkzeug innerhalb der CSP C8.

Definitionen für Berichte (z. B. Standardberichte, Dashboards, Analysen und Eingabemasken für Planungslösungen) werden mithilfe von C8 Cockpit im C8 Server gespeichert und stehen somit allen Anwendern (z. B. auch Nutzern anderer Frontend-Produkte) mit entsprechenden Zugriffsrechten zur Verfügung.

Daten aus verschiedenen Datenquellen (relational und multidimensional) können in Verbindung mit den entsprechenden C8 Connects in tabellarischer oder grafischer Form visualisiert werden.

2.3.2. C8 Cockpit Consumer

Der C8 Cockpit Consumer ist ein im Funktionsumfang eingeschränktes C8 Cockpit und kann dann verwendet werden, wenn für Anwendergruppen nicht der volle Funktionsumfang des C8 Cockpit benötigt wird. Eingeschränkte Funktionalität besteht insbesondere im Hinblick auf das Erstellen neuer Berichte, das Speichern von Berichten und die Verfügbarkeit des Ordners „eigene Berichte“.

2.3.3. C8 Cockpit Viewer

Der C8 Cockpit Viewer ist ein im Funktionsumfang eingeschränktes C8 Cockpit Consumer und kann dann verwendet werden, wenn für bestimmte Anwendergruppen nicht der volle Funktionsumfang des C8 Cockpit Consumer benötigt wird. Eingeschränkte Funktionalität besteht insbesondere im Hinblick auf die Dateneingabe. Die multidimensionale und relationale Dateneingabe ist nicht möglich, Werteingaben in Filterobjekten und Filterwechsel in Berichten sind möglich.

2.3.4. C8 Mobile Consumer

C8 Mobile Consumer ermöglicht als native Applikation den mobilen Zugriff auf im C8 Server durch C8 Cockpit gespeicherte Definitionen von Berichten (z. B. Standardberichte, Dashboards, Analysen und Eingabemasken für Planungslösungen).

2.3.5. C8 Mobile Viewer

Der C8 Mobile Viewer ist ein im Funktionsumfang eingeschränkter C8 Mobile Consumer und kann dann verwendet werden, wenn für Anwendergruppen nicht der volle Funktionsumfang des C8 Mobile Consumer benötigt wird. Eingeschränkte Funktionalität besteht insbesondere im Hinblick auf die Dateneingabe.

2.3.6. C8 Snack

Der C8 Snack ermöglicht es, von C8 Cockpit erstellte Berichte in einem unterstützten Messenger oder in den Cubeware APPs (Snack Mode) anzuzeigen.

2.4. Produktkategorie Server

Der C8 Server ist der zentrale Ablageort der CSP C8, an dem Definitionen von Berichten (z. B. Standardberichte, Dashboards, Analysen und Eingabemasken für Planungslösungen) abgelegt werden. Darüber hinaus werden durch den Server alle innerhalb der CSP C8 verfügbaren Lizenzen, Anwender und Anwenderberechtigungen verwaltet und zugeordnet. Schließlich ist der C8 Server Anknüpfungspunkt für Produkte, Module und Connects, welche in unterschiedlicher Kombination im Rahmen von Editionen ausgeliefert werden.

2.4.1. Virtual Named Ports (VNP)

Als Virtual Named Ports bezeichnet man die Anzahl der mit dem Server interagierenden Clients in Produktiv-Instanzen. Sie sind die Summe der Anzahl an am Server in Produktiv-Instanzen (DEV- und PROD-Instanzen) anmeldbaren named und server based licenses und der 2,5-fachen Anzahl an am Server anmeldbaren concurrent licenses. Die Anzahl nutzbarer VNP ist durch die jeweils vom VP erworbene Server-Edition festgelegt und beschränkt. In den Server-Editionen zusätzlich ab Werk gelieferte Lizenzen bleiben dabei außer Betracht.

2.4.2. Connects

Connects sind Treiber zur Anbindung von Datenbanken an den CSP C8 Server. Als Verbindungsarten stehen ab Werk stets ODBC und OLE DB für den Zugriff auf relationale Datenbanken zur Verfügung. Je nach erworbener Server-Edition sind unterschiedliche Connects enthalten. Connects sind ausschließlich über Server-Editionen erhältlich. Das Schreiben von Daten in relationale Datenbanken ist standardmäßig gegeben. Das Schreiben in multidimensionale Datenbanken erfordert den Erwerb einer Server-Edition, welche das Modul Plan (siehe unten) beinhaltet.

2.4.2.1. C8 Infor Connect (ION BI)

Der C8 Infor Connect ermöglicht zum einen den Zugriff auf die OLAP Datenbank Infor BI Server aus den Produkten der Kategorie Frontend (z. B. C8 Cockpit) und zum anderen aus den Produkten der Kategorie Backend (z. B. C8 Importer) für die Modellierung einer multidimensionalen Datenbank Infor BI Server sowie den Aufbau von Strukturen (Dimensionen) und das Laden von Daten in Infor BI Server Cubes. Darüber hinaus kann über diesen Connect auch die Datenbank Infor BI Server als Quelle zur weiteren Datenverarbeitung in den Produkten der Kategorie Backend verwendet werden.

2.4.2.2. C8 MS AS Connect (AS)

Der C8 MS AS Connect besteht aus zwei Komponenten, einer Zugriffskomponente auf multidimensionale MS AS OLAP Modelle (BISM Multidimensional) und tabellarische OLAP Modelle (BISM Tabular). Die zweite Komponente ermöglicht in Kombination mit den Produkten der Kategorie Backend (z. B. C8 Importer) die multidimensionale Modellierung eines MS AS OLAP Modells sowie den Aufbau von Strukturen (Dimensionen) und Laden von Daten in OLAP Cubes. Die Zugriffskomponente kann auch in den Produkten der Kategorie Backend verwendet werden, um auf MS AS OLAP Modelle als Quelle für eine weitere Datenverarbeitung zuzugreifen.

2.4.2.3. C8 SAP Connect (SAP)

Der C8 SAP Connect ermöglicht den relationalen Zugriff auf Daten aus SAP ERP und SAP BW Systemen. Dieser relationale Zugriff kann aus den Produkten der Kategorien Frontend und Backend erfolgen. Außerdem können Produkte der Kategorie Backend über vorhandene schreibende BAPIs Werte relational nach SAP ERP und BW zurückschreiben. Der multidimensionale Zugriff auf SAP BW (Queries) ist mit Produkten aus der Kategorie Backend möglich. Der Erwerb einer Server-Edition, welche mit dem C8 SAP Connect ausgeliefert wird, beinhaltet außerdem das SAP Extraction Framework.

Bei der Verwendung von C8 SAP Connect muss der Vertragspartner die Einhaltung der SAP-Lizenzbedingungen sicherstellen.

2.4.2.4. C8 IBM Database Connect (CW1/TM1)

Der C8 IBM Database Connect ermöglicht zum einen den Zugriff auf die OLAP Datenbank Cubeware CW1 bzw. IBM Cognos TM1 aus den Produkten der Kategorie Frontend (z. B. C8 Cockpit) und zum anderen aus den Produkten der Kategorie Backend (z. B. C8 Importer) für die Modellierung einer multidimensionalen Cubeware CW1 bzw. IBM Cognos TM1 Datenbank sowie den Aufbau von Strukturen (Dimensionen) und das Laden von Daten in Cubeware CW1 bzw. IBM Cognos TM1 Cubes. Darüber hinaus kann über diesen Connect auch eine Cubeware CW1 bzw. IBM Cognos TM1 Datenbank als Quelle zur weiteren Datenverarbeitung in den Produkten der Kategorie Backend verwendet werden.

2.4.2.5. C8 Oracle/Essbase Connect (Essbase)

Der C8 Oracle/Essbase Connect ermöglicht den Zugriff aus den Produkten der Kategorie Frontend auf die multidimensionale Datenbank Oracle Essbase. Darüber hinaus kann über diesen Connect auch eine Oracle Essbase Datenbank als Quelle zur weiteren Datenverarbeitung in den Produkten der Kategorie Backend verwendet werden.

2.4.3. Instanzen

Der CSP C8 Server unterscheidet drei Instanzklassen:

- Produktiv-Instanz (DEV/PROD)
- Test-Instanz (TEST)
- Standby-Instanz (STANDBY)

Aufgrund der Multi-Instanzenfähigkeit des CSP C8 Servers kann eine theoretisch unbegrenzte Anzahl dieser Instanzentypen betrieben werden. Die Instanzentypen werden nach deren funktionalen Einsatz unterschieden.

Produkte aus den Kategorien Frontend und Backend werden genau einer Produktiv-Instanz zugeordnet und sind im jeweiligen Lizenzschlüssel hinterlegt.

Eine Produktivnutzung der TEST-Instanz ist nicht erlaubt. Die TEST-Instanz dient der Vorab-Qualitätssicherung vor der Nutzung in einer Produktiv-Instanz.

STANDBY-Instanzen dienen der Reserve im Falle eines Ausfalls einer Produktiv-Instanz. Es handelt sich dabei nicht um ein automatisiertes Failover-System. Ein solches ist manuell oder mit einer Projektlösung in Betrieb zu nehmen. STANDBY-Lizenzen ermöglichen ausschließlich den Betrieb einer STANDBY-Instanz in Form einer Kopie einer PROD-Instanz.

2.4.4. Module

Module sind funktionale Komponenten des CSP C8 Servers und Teil der erworbenen Edition. Je nach erworbener Server-Edition sind unterschiedliche Module enthalten. Connects sind ausschließlich über Server-Editionen erhältlich.

2.4.4.1. Maps

Das Modul Maps ermöglicht die Nutzung von Shapes (bspw. Landkarten oder Gebäudeplänen) in den Produkten der Kategorie Frontend. Die Speicherung der hierzu erforderlichen Shapes erfolgt innerhalb des CSP C8 Servers. Sie basieren auf dem ESRI-Dateiformatstandard. Shapes können geographische Objekte wie Flächen (z. B. Länder), Pfade (z. B. Straßen oder Flüsse) und Punkte (z. B. Städte) darstellen. Gleichzeitig können Shapes jedoch auch als Visualisierung von frei definierbaren Werten genutzt werden.

2.4.4.2. Auto-Export

Das Modul Auto-Export ermöglicht die automatisierte und dynamische Verteilung von im CSP C8 Server gespeicherten Berichten (Versand an E-Mail Empfänger, Report in Dateiverzeichnisse) in unterschiedlichen Formaten. Die Funktionalität ermöglicht die personalisierte und iterative Verteilung von Berichten an Empfänger. Zum Durchführen dieser automatisierten Berichtsverteilung können besondere Lizenzen von Drittherstellern erforderlich sein (Multiplexing).

2.4.4.3. Plan

Das Modul Plan ermöglicht die Eingabe von Werten durch Produkte der Kategorie Frontend in folgende multidimensionale Datenbanken:

- Cubeware CW1 – powered by IBM
- IBM Cognos TM1 bzw. IBM Planning Analytics 2.0
- Microsoft SQL Server Analysis Services
- Infor BI Server und
- Oracle Essbase

2.4.5. Editionen

Der CSP C8 Server ist in den Haupt-Editionen *Standard*, *Universal*, *Professional* und *Enterprise* erhältlich sowie in den Backend-Editionen BE Standard und BE Professional.

Alle Editionen unterscheiden sich durch ihren Funktionsumfang, sowie der technischen Bewältigungsfähigkeit für VNP. Ab Werk ist der CSP C8 Server mit einer named license für das C8 Cockpit und einer named license für C8 Mobile Consumer ausgestattet. Diese werden fest gebunden in der Produktiv-Instanz DEV ausgeliefert. Jede Edition des CSP C8 Server umfasst ab Werk mindestens zwei Produktiv-Instanzen (DEV und PROD).

Wird eine Lizenz des C8 Importer erworben, so wird zusätzlich je eine C8 Importer Loader-Lizenz für die Produktiv-Instanzen DEV und PROD kostenfrei ausgeliefert (server based license), sofern dort noch keine C8 Importer Loader-Lizenz vorhanden ist.

Pro produktive Instanz wird außerdem bei Vorhandensein eines C8 SAP Connect eine Lizenz für das *SAP Extraction Framework* kostenfrei ausgeliefert.

2.4.5.1. Standard Edition

Die Standard Edition des CSP C8 Servers umfasst zwei Produktivinstanzen (DEV und PROD) und die C8 Connects *C8 CW1*, *C8 IBM/TM1*, *C8 MS AS*, und *C8 Infor* sowie die Module *Maps*, *Auto-Export* und *Plan*. Der Erwerb berechtigt zum Betrieb von bis zu 30 VNP.

2.4.5.2. Universal Edition

Die Universal Edition des CSP C8 Servers umfasst zwei Produktivinstanzen (DEV und PROD) und die C8 Connects *C8 CW1*, *C8 IBM/TM1*, *C8 MS AS*, und *C8 Infor* sowie die Module *Maps*, *Auto-Export* und *Plan*. Der Erwerb berechtigt zum Betrieb von bis zu 100 VNP.

2.4.5.3. Professional Edition

Die Professional Edition des CSP C8 Servers umfasst zwei Produktivinstanzen (DEV und PROD), eine Test-Instanz (TEST) sowie eine Standby-Instanz (STANDBY), die C8 Connects *C8 Essbase*, *C8 CW1*, *C8 IBM/TM1*, *C8 SAP*, *C8 MS AS*, und *C8 Infor* sowie die Module *Maps*, *Auto-Export* und *Plan*. Der Erwerb berechtigt zum Betrieb von bis zu 250 VNP.

2.4.5.4. Enterprise Edition

Die Enterprise Edition des CSP C8 Servers umfasst eine unbegrenzte Anzahl an Produktiv- (DEV und PROD) und Test-Instanzen (TEST), die C8 Connects *C8 Essbase*, *C8 CW1*, *C8 IBM/TM1*, *C8 SAP*, *C8 MS AS* und *C8 Infor*, sowie die Module *Maps*, *Auto-Export* und *Plan*. Der Erwerb berechtigt grundsätzlich zum Betrieb einer unbegrenzten Anzahl an VNP.

2.4.5.5. Backend-Edition Standard

Mit Backend-Editionen kann ausschließlich der C8 Importer verbunden werden. Es können neben den in der Edition enthaltenen Lizenzen keine weiteren Frontend-Produkte an den Server angeschlossen werden. Der Erwerb berechtigt zum Betrieb von bis zu 6 VNP.

Die BE-Edition Standard des CSP C8 Servers umfasst zwei Produktiv-Instanzen (DEV und PROD), die Connects *C8 CW1*, *C8 IBM/TM1*, *C8 MS AS* und die Fähigkeit zum Lese- und Schreibzugriff auf relationale SQL-Datenbanken. Darüber hinaus enthalten sind die Module *Plan*, *Auto-Export* und *Maps*.

2.4.5.6. Backend Edition Professional

Wie Backend-Edition Standard, jedoch zusätzlich mit einer Test-Instanz TEST, sowie den Connects *Essbase* und *C8 SAP*. Der Erwerb berechtigt zum Betrieb von bis zu 12 VNP.

2.5. Produktkategorie Backend

2.5.1. C8 Admin

Das Produkt C8 Admin lizenziert den C8 Server Manager, der das Administrationswerkzeug des C8 Servers darstellt. Soweit C8 Admin zugekauft und nicht bereits mit einer erworbenen Edition ab Werk ausgeliefert wird, sind die eingesetzten Lizenzen ihrer Gattung entsprechend bei der Berechnung der benötigten VNP-Anzahl zu berücksichtigen (VNP-Relevanz).

2.5.2. C8 Importer

Der C8 Importer ermöglicht die automatisierbare Extraktion, Prüfung und Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Systemen in relationale und multidimensionale Strukturen. Diese Schritte erfolgen grafisch per Drag & Drop und können zusätzlich per Skriptsprache erweitert werden.

2.5.3. C8 Exporter

Der C8 Exporter ermöglicht die Abarbeitung von automatisierten Verteilungen. Jede ausgelieferte Server-Edition enthält in den Produktiv-Instanzen ab Werk eine concurrent C8 Exporter-Lizenz, sofern das Modul *Auto-Export* vorhanden ist.

Im Rahmen des Erwerbs und Betriebs einer C8 Server Enterprise Edition ist jedoch für jede auf Anforderung ausgelieferte, zusätzliche Instanz ein gesonderter Lizenzerwerb notwendig, soweit ein C8 Exporter benötigt wird.

Exportbezogene Serveraufgaben werden stets *einer* C8 Exporter-Lizenz zugeteilt. Standardmäßig handelt es sich dabei um eine concurrent license.

Beim Einsatz einer named-Lizenz kann diese zu einem Zeitpunkt nur genau eine Aufgabe bewältigen.

2.5.4. C8 Importer Loader

Der C8 Importer Loader ist ein C8 Importer ohne eine grafische Benutzeroberfläche und wird zur Ausführung definierter Import-Definitionen auf Rechnern verwendet, auf denen der C8 Importer im Regelfall nicht installiert ist.

Der Einsatz eines C8 Importer Loader ist möglich, soweit bereits eine C8 Importer-Lizenz im Sinne einer gemeinsamen Lösung in einer C8 Server Produktiv-Instanz betrieben wird.

2.5.5. C8 SAP Connect Loader

Der C8 SAP Connect Loader wird zur Ausführung von SAP Import-Definitionen auf Rechnern verwendet, auf welchen der C8 SAP Connect im Regelfall nicht installiert ist.

Der Einsatz eines C8 SAP Connect Loader ist möglich, soweit bereits ein SAP Connect im Sinne einer gemeinsamen Lösung in einer C8 Server Produktiv-Instanz betrieben wird.

Bei der Verwendung des C8 SAP Connect Loader muss der Vertragspartner die Einhaltung der SAP-Lizenzbedingungen sicherstellen.

2.6. Produktkategorie Database

2.6.1. Gebündelte Datenbanken

Die mit Cubeware-Produkten gebündelten Datenbanken haben den vollen, zum Betrieb mit Cubeware-Produkten benötigten, Funktionsumfang zu einem gegenüber dem Einzelerwerb deutlich reduzierten Preis. Die gebündelten Datenbanken dürfen daher ausschließlich zusammen mit den gebündelten Cubeware-Produkten und nur in einem der Lizenzierung der Cubeware-Produkte entsprechenden Umfang genutzt werden.

2.6.1.1. Cubeware CW1 – powered by IBM

Das Produkt Cubeware CW1 ist eine mit Cubeware Produkten gebündelte IBM Cognos TM1 Enterprise Edition. Die Lizenzierung von Cubeware CW1 macht eine separate Lizenzierung von IBM Cognos TM1 gemäß der sonst üblichen IBM-Lizenzmetrik, z. B. nach Leistungsdaten der Infrastruktur, überflüssig.

Cubeware CW1 darf nur als Bestandteil einer Cubeware C8 Lösung genutzt werden.

Cubeware CW1 beinhaltet den vollen Funktionsumfang der IBM Cognos TM1 Enterprise Edition. Die Funktionen und Einzelprodukte dürfen nur in dem Maße genutzt werden, wie sie benötigt werden, um die lizenzierte Cubeware-Lösung zu betreiben. Um diesen benötigten Funktionsumfang sicherzustellen, ist für jeden lizenzierten Cubeware + CW1-Anwender die Nutzung der folgenden IBM TM1 Produkte möglich: TM1 Server, TM1 Architect, TM1 Turbo Integrator, TM1 Web, TM1 Perspectives, Cognos Analysis for Microsoft Excel (CAFE).

Ab der Version 11.0 ändern sich die Bezeichnungen von IBM Cognos TM1 Enterprise Edition. Die neue Bezeichnung lautet: IBM Planning Analytics 2.0. Entsprechend ändern sich die Bezeichnungen der einzelnen Komponenten:

TM1 Server → IBM Planning Analytics Local TM1 Server

TM1 Architect → IBM Planning Analytics TM1 Architect

TM1 Turbo Integrator → IBM Planning Analytics Turbo Integrator

TM1 Perspectives → IBM Planning Analytics for Microsoft Excel

CAFE → IBM Planning Analytics for Microsoft Excel

Eine Nutzung des angebotenen Funktionsumfangs der IBM Cognos TM1 bzw. deren Einzelprodukte, die über das zum Betrieb der Cubeware-Lösung Nötige hinausgeht, ist unzulässig.

Für die Nutzung von TM1 Web, TM1 Perspectives und Cognos Analysis for Microsoft Excel (CAFE) bzw. deren entsprechenden Nachfolgeprodukte, siehe oben, gilt darüber hinaus das Folgende:

- Für jeden Nutzer der genannten Produkte ist eine Cubeware Lizenzierung für C8 Cockpit, C8 Cockpit Consumer oder C8 Cockpit Viewer notwendig.
- Es ist eine named- oder eine concurrent C8 Cockpit-Lizenzierung möglich.
- Für die Dateneingabe in die TM1 Datenbank mittels der genannten Produkte gilt die entsprechende Cubeware-Lizenzierung.
- Beispiel: Es berechtigt eine Lizenzierung eines Anwenders für C8 Cockpit Viewer nicht mittels der genannten Produkten Daten in die TM1 Datenbank einzugeben.

2.6.1.2. IBM TM1 Express - ASL und IBM TM1 Enterprise Edition - ASL

Die von Cubeware vertriebenen Produkte IBM TM1 Express - ASL und IBM TM1 Enterprise Edition - ASL bzw. deren entsprechenden Nachfolgeprodukte, siehe oben, sind mit Cubeware Produkten gebündelte IBM TM1 Datenbanken.

2.6.1.3. Microsoft SQL Server, Runtime

Das von Cubeware vertriebene Produkt Microsoft SQL Server, Runtime, ist eine mit Cubeware Produkten gebündelte Microsoft SQL Datenbank.

2.6.1.4. INFOR BI Server, Runtime

Das von Cubeware vertriebene Produkt INFOR ION BI, Runtime, ist eine mit Cubeware Produkten gebündelte INFOR ION BI Datenbank.

2.6.2. Cubeware Advance

2.6.2.1. Allgemeines

Bei dem Produkt Cubeware Advance handelt es sich um die Produkte »IBM SPSS Modeler« und »IBM SPSS Server Professional«, die mit Cubeware Produkten und der Cubeware CW1 powered by IBM gebündelt sind. Die Lizenzierung von Cubeware Advance macht eine separate Lizenzierung von »SPSS Modeler Professional« bzw. »IBM SPSS Server Professional« gemäß der sonst üblichen IBM-Lizenzmetrik, z. B. nach Leistungsdaten der Infrastruktur, überflüssig.

Cubeware Advance darf nur als Bestandteil einer Cubeware Lösung genutzt werden.

Cubeware Advance beinhaltet den vollen Funktionsumfang des IBM »SPSS Modeler Professional« und des »IBM SPSS Servers Professional«. Die Einzelprodukte dürfen jedoch nur soweit genutzt werden, als diese technisch erforderlich sind, um die lizenzierte Cubeware-Lösung zu betreiben. Eine darüber hinaus gehende Nutzung des Funktionsumfangs des IBM »SPSS Modeler Professional« bzw. des »IBM SPSS Servers Professional« und ihrer Einzelprodukte ist unzulässig.

2.6.2.2. Lizenzierung

Für Cubeware Advance gelten alle Lizenzbedingungen wie für Cubeware CW1-powered by IBM unter 2.6.1.1. beschrieben.

Cubeware Advance ist nur in den C8 Server CW1 Haupteditionen – Universal, Professional und Enterprise – verfügbar. Die unterschiedlichen Editionen erhalten unterschiedliche Ausprägungen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten, wie in der folgenden Tabelle ersichtlich:

Editionen	Anzahl SPSS Modeler Professional (named)	
	inklusive	maximal
C8 Server Universal Edition - Advance	1	2
C8 Server Professional Edition - Advance	1	2
C8 Server Enterprise Edition - Advance	2	unbegrenzt

Nach dem Erwerb einer der oben aufgeführten C8 Server Editionen -Advance können zusätzliche SPSS Modeler Professional nachgekauft werden. Die maximale Ausbaumöglichkeit entsprechend obiger Tabelle ist zu beachten. Auch für nachgekaufte Module gelten die unter 2.6.2.1 genannten Einschränkungen.

2.6.3. Datenbank-Vollversionen

Cubeware vertreibt die Produkte IBM TM1 Enterprise Edition, IBM TM1 Express bzw. deren entsprechenden Nachfolgeprodukte, siehe oben, sowie Microsoft SQL Server und INFOR BI Server auch als Vollversionen.

Anders als die gebündelten Versionen unterliegen diese keinerlei Einschränkungen und können sowohl mit Cubeware-Produkten eingesetzt als auch zu anderen Zwecken unabhängig von einer Cubeware-Installation verwendet werden.

Vollversionen unterliegen allein den Lizenzbedingungen der jeweiligen Hersteller.

3. Lizenzerwerb und Lizenzmetrik

3.1. Grundsätzliches

3.1.1. Notwendigkeit eines Servers

Produkte aus den Kategorien Frontend und Backend können ausschließlich in Kombination mit einem Produkt aus der Kategorie Server betrieben werden.

3.1.2. Kein Mischbetrieb von gekauften und gemieteten Produkten

Eine Cubeware Solution Platform C8 (→ 0) kann entweder ausschließlich aus gekauften oder ausschließlich aus gemieteten Produkten bestehen.

3.2. Verhältnis zu V6pro

Die Cubeware Solutions Platform C8 ist ein von Vorversionen unabhängiges Produkt. Sie ist weder in Gänze noch in Teilen als Update oder Release eines früheren Produktes von Cubeware anzusehen. Im Hinblick auf frühere Produkte von Cubeware tritt mit der Verfügbarkeit von C8, spätestens aber zum 31.12.2016 ein „End of Life“ ein. Diese Frist wurde zu Gunsten des VP entgegen der Regelungen im Vertrag über Softwarepflege zusätzlich um ein Jahr verlängert.

Unterhält ein VP mit Produkten aus der Produktwelt V6pro zum 30.06.2015 einen gültigen Softwarepflegevertrag, so wird er spätestens zu diesem Datum nach den nachfolgend festgelegten (Migrations-) Bestimmungen in die Produktwelt von CSP C8 eingestuft und überführt. Dies dient der Bestimmung des Upgrade-Anspruches. Eine Pflicht zur tatsächlichen Migration ist damit nicht verbunden. Cubeware weist darauf hin, dass mit dem „End of Life“ am 31.12.2016 keine weiteren Updates und Releases in der Produktwelt V6pro verfügbar sein werden, bestehende Softwarepflegeverträge hierdurch jedoch auch nach diesem Datum nicht berührt werden. Die rechtzeitige technische Migration wird daher ausdrücklich empfohlen.

3.3. Lizenzerwerb

Ein Nutzungsrecht an den Softwareprodukten der Cubeware GmbH kann durch Kauf oder Miete einer Lizenz erworben werden.

Ein Mischbetrieb von gekaufter und gemieteter Software ist im Rahmen *einer* Installation nicht möglich. Es ist nicht möglich, eine Installation aus gekauften Softwareprodukten durch gemietete Produkte zu ergänzen und umgekehrt.

3.3.1. Softwarekauf

Beim Kauf der Software erwirbt der Kunde ein zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht.

3.3.2. Softwaremiete

Bei der Softwaremiete handelt es sich nicht um eine Cloud-Lösung oder eine „Pay per Use“-Nutzung. Die Miete beinhaltet keine Bereitstellung von Infrastruktur oder Services. Durch Miete der Software erwirbt der Kunde vielmehr ein zeitlich begrenztes Nutzungsrecht, welches in seinem Umfang dem zeitlich unbegrenzten Nutzungsrecht beim Kauf entspricht.

3.3.2.1. Nutzungsdauer bei Miete

Die Mietdauer wird vertraglich vereinbart. Mit Ende der vereinbarten Mietdauer erlischt das Nutzungsrecht an der Software. Der Kunde ist verpflichtet, nach Ende der Mietdauer die Nutzung einzustellen und die Software zu deinstallieren.

Der Kunde ist verpflichtet, binnen 30 Tagen gegenüber Cubeware zu bestätigen, dass die Software deinstalliert wurde.

3.3.2.2. Softwarepflege bei Miete

Mit Abschluss eines Softwaremietvertrags kommt automatisch auch ein Softwarepflegevertrag zustande. Der Softwarepflegevertrag hat dieselbe Dauer wie der damit verbundene Mietvertrag. Der Leistungsumfang des Softwarepflegevertrags entspricht den Leistungen eines gesondert abgeschlossenen Pflegevertrags im Rahmen eines Lizenzkaufs.

Die Softwarepflegegebühren sind im vereinbarten Mietpreis enthalten.

3.4. Produkte

Das Produktportfolio der Cubeware Solutions Platform C8 gliedert sich in die vier Produktkategorien Frontend, Server, Backend und Database.

3.4.1. Frontend

In der Produktkategorie Frontend stehen folgende Produkte zur Verfügung:

- C8 Cockpit
- C8 Cockpit Consumer
- C8 Cockpit Viewer
- C8 Mobile Consumer
- C8 Mobile Viewer
- C8 Snack

Diese Produkte sind als named und concurrent licenses lizenzierbar.

Lizenziertes Produkt	Lizenznutzung für folgende Produkte enthalten
C8 Cockpit	C8 Cockpit C8 Cockpit Consumer C8 Cockpit Viewer C8 Mobile Consumer C8 Mobile Viewer C8 Snack
C8 Cockpit Consumer	C8 Cockpit Consumer C8 Cockpit Viewer C8 Mobile Consumer C8 Mobile Viewer C8 Snack
C8 Cockpit Viewer	C8 Cockpit Viewer C8 Mobile Viewer C8 Snack
C8 Mobile Consumer	C8 Mobile Consumer C8 Mobile Viewer C8 Snack
C8 Mobile Viewer	C8 Mobile Viewer C8 Snack
C8 Snack	C8 Snack

Lizenzen aus der Kategorie Frontend sind in Verbindung mit CSP C8 Server-Lizenzen nur dann nutzbar, wenn zum Zeitpunkt des Erwerbs unter Berücksichtigung bereits eingesetzter Produkte noch freie VNP verfügbar sind und ein Produktanschluss des gewählten Produktes in der jeweiligen Edition möglich ist.

3.4.2. Server

In der Produktkategorie Server sind die Haupteditionen Standard, Universal, Professional, Enterprise und die Backend Editionen BE Standard und BE Professional verfügbar.

In der Produktkategorie Server wird die Lizenzierung nach Umfang der technischen Bewältigung von Nutzerlizenzen (named/concurrent/server based) bestimmt. Die hierfür maßgebliche Kenngröße („Virtual Named Ports“; kurz VNP) ist durch die jeweils vom VP erworbene Server-Edition festgelegt und beschränkt. VNP sind die Summe der Anzahl an am Server in Produktiv-Instanzen (DEV- und PROD-Instanzen) anmeldbaren named und server based licenses und der 2,5-fachen Anzahl an entsprechend am Server anmeldbaren concurrent licenses.

Die in Verbindung mit dem CSP C8 Server eingesetzten Produkte aus den Kategorien Frontend und Backend müssen im Rahmen der Anforderung von Lizenzschlüsseln immer einer Produktiv-Instanz fest zugeordnet werden. Die Ausstellung von zur Produktaktivierung notwendigen Lizenzschlüsseln ist erst nach Zuordnung möglich.

3.4.3. Backend

In der Produktkategorie Backend sind der C8 Importer, C8 Exporter, C8 Admin, C8 Importer Loader und C8 SAP Connect Loader verfügbar.

Die Produkte C8 Importer, C8 Exporter und C8 Admin stehen als named license und concurrent license zur Verfügung.

Die Produkte C8 Importer Loader und C8 SAP Connect Loader sind je betriebener Infrastruktur einfach als server based license verfügbar.

Lizenzen aus der Kategorie Backend sind in Verbindung mit CSP C8 Server-Lizenzen nur dann nutzbar, wenn zum Zeitpunkt des Erwerbs unter Berücksichtigung bereits eingesetzter Produkte noch freie VNP verfügbar sind.

3.4.4. Database

In der Produktkategorie Database sind mit Cubeware Produkten gebündelte Datenbanken von Drittherstellern erhältlich, die sämtliche Funktionalitäten der jeweiligen Datenbank enthalten, die für den Betrieb mit dem lizenzierten Cubeware-Produkt benötigt werden.

Die Datenbanken sind auch ohne jegliche Einschränkung der Nutzungsrechte als Vollversionen erhältlich.

3.5. Migration

Für Lizenzinhaber der früheren Versionen von Cubeware hergestellter Software besteht die Möglichkeit zur kostenfreien Migration zu CSP C8, sofern der Inhaber der Lizenz zum Zeitpunkt der allgemeinen Verfügbarkeit von CSP C8 einen gültigen Vertrag über Softwarepflegeleistungen für die zu migrierenden Produkte unterhält und alle offenen Rechnungen über Gebühren für Softwarepflege bezahlt sind. Die Migration richtet sich nach den nachfolgenden Bestimmungen und hierdurch vorgegebenen Migrationspfaden. Hiervon abweichende Wandlungen von Lizenzen (z. B. Tausch unterschiedlicher Produkte) sind ausgeschlossen. Soweit nicht ausdrücklich abweichend geregelt, bleibt die Lizenzqualität und -anzahl (named license/concurrent license) bei Migration grundsätzlich erhalten. Soweit nachfolgend von Standalone-Lizenzen gesprochen wird, ist damit gemeint, dass diese Lizenzen unabhängig von einem Cubeware Team Server V6pro betrieben werden.

Übersteigt der eigentliche VNP-Wert der zu migrierenden Lizenzform (z. B. Cubeware Connectivity for SAP Solutions-Runtime concurrent license) den nach Migration in der CSP C8 Lizenzmetrik vorgesehenen VNP-Wert (z. B. Loader-Lizenz als server based license), so behält die zu migrierende Lizenz ihren ursprünglichen VNP-Wert.

Für Inhaber von Produktlizenzen aus den Editionen Entry 5 und Entry 20 besteht die Möglichkeit der kostenlosen Migration in die CSP C8 Server Standard Edition.

Bei Migration aus der Edition SAPalot One (Special) kann kostenfrei in die CSP C8 Server Backend-Edition BE Professional Edition migriert werden.

Im Rahmen der Migration bleiben bestehende Verträge über Softwarepflege erhalten und unverändert.

Soweit sich im Übrigen aus den nachfolgenden Regelungen eine eindeutige Bewertung von Migrationsszenarien nicht ergibt, wird Cubeware in Einzelabstimmung mit dem VP eine individuelle Bewertung vornehmen.

3.5.1. Frontend

Im Rahmen der Migration von Cubeware Cockpit V6pro im Umfeld eines Team Server V6pro erhält der VP eine Lizenz C8 Cockpit im Umfeld einer C8 Server-Edition. Gleiches gilt im Verhältnis Cubeware Cockpit V6pro Client Light zu C8 Cockpit Consumer.

Wird ein Cubeware Cockpit V6pro Standalone migriert, erhält der VP nach seiner Wahl, entweder

eine C8 Cockpit named license gebunden an eine bereits vorhandene Produktiv-Instanz einer C8 Server-Edition des VP. In diesem Fall wird das zu migrierende Cubeware Cockpit V6pro Standalone im Rahmen der C8 Server-Edition mit 1 VNP bewertet und der bestehenden Anzahl an Lizenzen hinzugezählt,

oder

genau eine Produktiv-Instanz (DEV) des C8 Servers mit je einer darin enthaltenen named license C8 Cockpit und C8 Mobile, wobei diese Lizenzen bei der Einstufung anderer C8 Server-Editionen nicht berücksichtigungsfähig sind. Ein Upgrade oder eine Erweiterung der betreffenden Produktiv-Instanz (DEV) ist in diesem Fall ausgeschlossen.

3.5.2. Server

Im Rahmen der Migration von Team Server V6pro nach C8 Server wird Cubeware auf Anfrage die Anzahl der maßgeblichen VNP ermitteln und den VP in eine der VNP-Anzahl entsprechenden Server-Edition einstuft (≤ 30 VNP Standard; > 30 VNP und ≤ 100 VNP Universal; > 100 VNP und ≤ 250 VNP Professional; > 250 VNP Enterprise).

Als Virtual Named Ports (VNP) bezeichnet man die Anzahl der mit dem Server interagierenden Clients in Produktiv-Instanzen. Sie sind die Summe der Anzahl an am Server in Produktiv-Instanzen (DEV- und PROD-Instanzen) anmeldbaren named und server based licenses und der 2,5-fachen Anzahl an am Server anmeldbaren concurrent licenses. Die Anzahl nutzbarer VNP ist durch die jeweils vom VP erworbene Server-Edition festgelegt und beschränkt. In den Server-Editionen zusätzlich ab Werk gelieferte Lizenzen bleiben dabei außer Betracht.

Soweit der VP durch eine bereits bestehende Anzahl an Lizenzen und der daraus resultierenden Anzahl an notwendigen VNP in eine Server-Edition fallen würde, die einen im Allgemeinen höheren Funktionsumfang vorsieht (z. B. mehr/andere Connects oder Module), erhält der Lizenzinhaber die in der einschlägigen Edition vorgesehenen Programmkomponenten kostenlos.

Soweit die für den Lizenzinhaber vorgesehene Server-Edition einen geringeren Funktionsumfang vorsieht, als der Lizenzinhaber im Rahmen der früheren Lizenzmetrik nutzen konnte, wird Cubeware im Rahmen der einschlägigen Server-Edition fehlende Funktionen freischalten. Eine Einschränkung des Funktionsumfangs bereits bestehender Cubeware-Lizenzen aufgrund der Migration ist ausgeschlossen.

Im Zuge der Migration aus der Produktwelt V6pro nach CSP C8 ist es gestattet, einen Parallelbetrieb beider Systeme für die Dauer von 90 Tagen im lizenzierten Umfang zu betreiben. Nach erfolgter Migration sind alle Produkte aus der Produktwelt V6pro vollständig zu deinstallieren.

3.5.3. Backend

Im Rahmen der Migration von Cubeware Importer Developer, der in Verbindung mit einem Team Server V6pro im Sinne einer gemeinsamen Lösung betrieben wird, erhält der VP eine Lizenz C8 Importer innerhalb einer Produktiv-Instanz seiner C8 Server-Edition. Die Anzahl der VNP der gemeinsamen Lösung erhöht sich im Wert um die zu migrierenden Lizenzen des Cubeware Importer Developer.

Im Rahmen der Migration von Cubeware Importer Runtime, der in Verbindung mit einem Team Server V6pro im Sinne einer gemeinsamen Lösung betrieben wird, erhält der VP eine Lizenz C8 Importer Loader innerhalb einer Produktiv-Instanz seiner C8 Server-Edition. Die Anzahl der VNP der gemeinsamen Lösung erhöht sich im Wert um die zu migrierenden Lizenzen der Cubeware Importer Runtime.

Im Rahmen der Migration von Cubeware Connectivity for SAP Solutions-Developer, welche in Verbindung mit einem Team Server V6pro im Sinne einer gemeinsamen Lösung betrieben wird, erhält der VP eine Lizenz C8 SAP Connect als Funktionselement im selben Leistungsumfang wie die zu migrierende Lizenz innerhalb einer Produktiv-Instanz seiner C8 Server-Edition. Die Anzahl der VNP der gemeinsamen Lösung erhöht sich im Wert um die zu migrierenden Lizenzen der Cubeware Connectivity for SAP Solutions-Developer.

Im Rahmen der Migration von Cubeware Connectivity for SAP Solutions-Runtime, welche in Verbindung mit einem Team Server V6pro im Sinne einer gemeinsamen Lösung betrieben wird, erhält der VP eine Lizenz C8 SAP Connect Loader innerhalb einer Produktiv-Instanz seiner C8 Server-Edition. Die Anzahl der VNP der gemeinsamen Lösung erhöht sich im Wert um die zu migrierenden Lizenzen

Wird ein Cubeware Importer Developer Standalone migriert, erhält der VP ein C8 Server in der Standard-Edition sowie einen C8 Importer in der Produktiv-Instanz DEV. Zusätzlich wird eine C8 Importer Loader-Lizenz für die Produktiv-Instanz PROD kostenfrei ausgeliefert (server based license). Dies gilt sofern zuvor beim VP keine Cubeware Importer Runtime-Lizenz in Verbindung mit der zu migrierenden Cubeware Importer Developer Standalone-Lizenz vorhanden war.

Wird eine Cubeware Connectivity for SAP Solutions Developer Standalone-Lizenz migriert, erhält der VP einen C8 Server in der Standard-Edition, sowie einen C8 SAP Connect als Funktionselement im selben Leistungsumfang wie die zu migrierende Lizenz in der Produktiv-Instanz DEV.

Zusätzlich wird eine C8 SAP Connect Loader-Lizenz für die Produktiv-Instanz PROD kostenfrei ausgeliefert (server based license). Dies gilt sofern zuvor beim VP keine Cubeware Connectivity for SAP Solutions Runtime-Lizenz in Verbindung mit der zu migrierenden Cubeware Connectivity for SAP Solutions Developer Standalone-Lizenz vorhanden war.

3.6. Upgrades

Im Rahmen von Upgrades ist stets die produktspezifische VNP-Zahl der Ziel-Edition maßgeblich. Eine Summierung von VNP findet nicht statt.

Die Server-Edition Standard ist auf die Editionen Universal, Professional und Enterprise upgradefähig.

Die Server-Edition Universal ist auf die Editionen Professional und Enterprise upgradefähig.

Die Server-Edition Professional ist auf die Edition Enterprise upgradefähig.

Die Backend-Edition Standard kann per Upgrade in alle anderen Editionen überführt werden.

Die Server-Edition BE Professional ist auf die Editionen Professional und Enterprise upgradefähig.

Die Server-Edition C8 Express ist nur auf die Universal Edition upgradefähig.

Das Produkt Cubeware CW1 – powered by IBM ist auf das Produkt Cubeware Advance upgradefähig. Cubeware Advance ist nicht in der Standard-Edition verfügbar.

Bei Durchführung eines Upgrades wird der Differenzbetrag zwischen ursprünglich entrichteter Lizenzgebühr und dem zum Zeitpunkt des Upgrades jeweils gültigen Listenpreises (Lizenz und Wartung) fällig. Hat der VP seine Lizenzen zuvor migriert, ist der Listenpreis nach Einstufung in die CSP C8 Metrik maßgeblich. Zum Upgrade aus dem C8 Express in die Universal Edition wird hiervon abweichend eine Upgrade-Gebühr in Höhe von 11.500,00 EUR fällig.